

A n t w o r t

der Bevollmächtigten des Landes beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Daniel Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 17/8659 –

Europäische Fördermittel in Landau

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/8659 – vom 21. März 2019 hat folgenden Wortlaut:

Die Europäische Union fördert aus ihrem Haushalt viele wichtige Projekte bei uns in den Kommunen, die ohne diese Mittel meist nicht realisierbar wären. Dies betrifft Projekte aus den verschiedensten Lebensbereichen, insbesondere der Beschäftigung und der Bekämpfung von Armut, der Wirtschaft und Infrastruktur, der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum, der Wissenschaft und Innovation sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Oft ist den Menschen vor Ort gar nicht bewusst, wie viel europäisches Geld in dieser wichtigen Arbeit steckt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Projekte in Landau wurden in welcher Höhe durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Jahr 2018 gefördert?
2. Welche Projekte in Landau wurden in welcher Höhe durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Jahr 2018 gefördert?
3. Welche Förderungen wurden in welcher Höhe durch Mittel des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gewährt?
4. Welche grenzüberschreitenden und transnationalen Projekte mit Projektpartnern aus Landau wurden im Rahmen der INTERREG V-Programme im Jahr 2018 gefördert?
5. Wie viele EU-Fördermittel flossen im Jahr 2018 jeweils insgesamt nach Landau?

Die Bevollmächtigte des Landes beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. April 2019 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Europäische Fördermittel sind nicht nur für den Zusammenhalt innerhalb der Europäischen Union bedeutend, sondern sie stellen wichtige Investitionsinstrumente vor Ort dar. Im industriell, mittelständisch und landwirtschaftlich geprägten Rheinland-Pfalz haben die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) für viele Politikfelder eine hohe Bedeutung. In der laufenden Förderperiode von 2014 bis 2020 fließen insgesamt ca. 595 Mio. Euro aus den verschiedenen EU-Fonds nach Rheinland-Pfalz.^{*)} Hinzu kommen in der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ) Mittel aus fünf Interreg-Programmen. Deren Höhe ist jedoch von der rheinland-pfälzischen Beteiligung an Interreg-Projekten abhängig, da die Mittel im jeweiligen Programmraum im Wettbewerb vergeben werden.

Für die Entwicklung der strukturschwachen Landesteile in Rheinland-Pfalz sind die Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) von großer Relevanz. Eingebettet in die rheinland-pfälzische Wirtschafts-, Sozial- und Landwirtschaftspolitik tragen die europäischen Mittel zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft einer CO₂-armen Wirtschaft sowie zum sozialen Zusammenhalt des Landes und besseren beruflichen Perspektiven, zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt und zum Gedeihen der Betriebe im ländlichen Raum bei.

Die fünf Programme der ETZ tragen dazu bei, die noch immer bestehenden Herausforderungen und Hindernisse an den Binnen-grenzen der EU zu überwinden. Über die Interreg-Programme werden wichtige grenzüberschreitende aber auch transnationale und interregionale Projekte beispielsweise in den Bereichen Arbeitsmarkt, Forschung und Umweltschutz finanziert, die maßgeblich das Zusammenwachsen der Menschen in den Grenzregionen fördern.

^{*)} Ohne die Mittel des Europäischen Garantiefonds für Landwirtschaft (EGFL), der als 1. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) überwiegend die Direktzahlungen an die landwirtschaftlichen Betriebe beinhaltet (rund 1,2 Mrd. Euro).

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Für den Europäischen Sozialfonds (ESF) verweise ich auf die beigefügte Anlage 1. Die Tabelle zeigt die ESF-Mittel im Jahr 2018 in Landau.

Zu Frage 2:

Für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) verweise ich auf die beigefügte Anlage 2. Die Tabelle zeigt die EFRE-Mittel im Jahr 2018 in Landau.

Zu Frage 3:

Im Rahmen der Agrarförderung der 1. und 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) aus dem EGFL und dem ELER ist bei der Erfassung der Daten grundsätzlich keine Regionalisierung der Fördermittel vorgesehen. Entsprechende Auswertungen wären nur mit erheblichem Zusatzaufwand möglich und sind daher in dem vorgegebenen Zeitrahmen nicht möglich.

Die vorgenannten Fördermaßnahmen werden zudem im Rahmen der EU-Transparenzvorschriften jährlich auf der Homepage der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE in Bonn) bekannt gemacht (www.agrar-fischerei-zahlungen.de) und sind somit für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich.

Zu Frage 4:

Für die Interreg-Programme verweise ich auf die beigefügte Anlage 3. Die Tabelle zeigt die bewilligten Interreg-Mittel im Jahr 2018 in Landau.

Zu Frage 5:

Für Frage 5 verweise ich auf die beigefügte Anlage 4. Die Tabelle zeigt alle bewilligten EU-Fördermittel (ESF, EFRE, Interreg) im Jahr 2018 in Landau.

Das Ministerium für Bildung beantwortet die Frage für das Programm Erasmus+ im Bildungsbereich wie folgt:

Im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ wurden rheinland-pfälzischen Projektträgern und Schulen im Jahr 2018 für die Durchführung der Leitaktion 1 Mittel in Höhe von 464 670 Euro und der Leitaktion 2 Mittel in Höhe von 2 199 907 Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden direkt von der EU über den Pädagogischen Austauschdienst des Sekretariats der Kultusministerkonferenz an die Projektträger und Schulen zur Selbstverwaltung ausgezahlt. Eine Erfassung nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz erfolgt nicht. Entsprechende Daten stehen somit nicht zur Verfügung.

Heike Raab
Staatssekretärin

Anlage 1: Europäischer Sozialfonds (ESF) 2018

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Projektname	Höhe der Fördermittel
Landau	BG-Coaching Landau 2018	59.561,70 €
Landau	QuErbed (Qualifizierung Erwachsener bedarfsorientiert)	76.050,00 €
Landau	Beratungsstelle Neue Chancen AWA Arbeitsmarkt-Wiedereinstieg-Ausbildung	30.142,00 €
Landau	Fit für den Job für Flüchtlinge SÜW 2018	98.097,01 €
Landau	Fit für den Job LD/SÜW 2018	66.324,00 €
Landau	Sprach- und Orientierungskurse für Flüchtlinge LD	9.180,00 €
Landau	Jugendscout Stadt Landau in der Pfalz (07/2018 - 06/2019)	24.774,00 €

Anlage 2: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2018

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Projektname	Höhe der Fördermittel
Landau	Schaffung einer Stelle als "Projektleiter Tourismus für alle" beim Verein Südliche Weinstrasse e.V.	83.979,90 €
Landau	Umsetzung von Marketingmaßnahmen - Die Südliche Weinstrasse bewegt	44.680,00 €
Landau	Investitionen einer Betriebsstätte in Landau zur Steigerung der Energieeffizienz	40.000,00 €
Landau	Investitionen einer Betriebsstätte in Landau zur Steigerung der Energieeffizienz	10.000,00 €

Anlage 3: Interreg 2018

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Projektname	Höhe der Fördermittel	Interreg-Programm (A / B / Europe)
Landau	URCforSR	184.363,50 €	Interreg V A Oberrhein
Landau	SERIOR	750.778,50 €	Interreg V A Oberrhein
Landau	Clim'ability	200.695,50 €	Interreg V A Oberrhein
Landau	VITIFUTUR	16.467,00 €	Interreg V A Oberrhein
Landau	PHOTOPUR	161.339,50 €	Interreg V A Oberrhein
Landau	ECOSERV	1.129.270,60 €	Interreg V A Oberrhein
Landau	SuMo-Rhine (Sustainable Mobility Rhine)	140.875,10 €	Interreg V A Oberrhein

Anlage 4: EU-Fördermittel insgesamt 2018

Landkreis / Kreisfreie Stadt	EU-Fördermittel insgesamt
Landau	3.126.578,31 €

